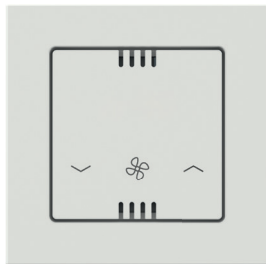


- Design-Heizkörper
- **Komfortable Raumlüftung**
- Heiz- und Kühldecken
- Industrielle Luftreinigung

Zehnder ComfoControl Comfort Wired

CU-CSP55-12V-ACU-TMP



Alle Rechte vorbehalten.

Die Zusammenstellung dieser Dokumentation ist mit größter Sorgfalt erfolgt. Dennoch haftet der Herausgeber nicht für Schäden aufgrund von fehlenden oder nicht korrekten Angaben in dieser Dokumentation. Im Falle von Streitigkeiten ist die deutsche Fassung der Anweisungen bindend.

Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise	4
	1.1 Symbolerklärung	4
	1.2 Sicherheitshinweise	5
	1.3 Weitere Informationen	6
2	Funktion	6
	2.1 Verwendung	6
3	Komponenten.	8
4	Installation	9
	4.1 Montage	10
	4.2 DIP-Schalter (Unpaariger Betrieb)	12
	4.3 Steckerverbindung	13
	4.4 Funktionstest	14
5	Bedienung	15
	5.1 Anzeige & Bedienelemente	15
	5.2 Modi & Funktionen	15
	5.3 WLAN-Einrichtung	16
	5.4 Luftqualität	17
	5.5 Filterwechsel	17
	5.6 Betriebsstunden auslesen.	18
	5.7 Reset-Taste.	18
6	Wartung	18
7	Störungsbehebung	19
8	Umwelt und Entsorgung.	20
9	Gewährleistung	20
10	Haftung.	21
11	Anhang.	22
	11.1 Technische Daten	22
	11.2 Verkabelungsprotokoll	23

1 Hinweise




- **WICHTIG!** Vor Gebrauch sorgfältig lesen! Aufbewahren für späteres Nachschlagen!
- Überprüfen Sie die Lieferung bei Erhalt anhand des Lieferscheines auf Vollständigkeit und Transportschäden. Reklamieren Sie fehlende Positionen innerhalb von vier Wochen bei Ihrem Lieferanten.
- Die Produkte dürfen nicht im Freien gelagert werden. Sie müssen trocken, frost- und staubfrei eingelagert sowie vor aggressiven Medien und Sonneneinstrahlung geschützt werden. Die relative Luftfeuchtigkeit am Lagerort darf nicht höher als 60 % sein.
- Die Transportbedingungen entsprechen den zuvor genannten Lagerbedingungen.
- Über diese Anleitung hinaus müssen auch die entsprechenden Anleitungen der bauseits vorhandenen oder vorgesehenen Anlagen und Anlagenteile beachtet werden. Dies gilt insbesondere für Lüftungsgeräte und andere Komponenten.

- Die Montage und Inbetriebnahme muss ein Fachbetrieb ausführen. Für die praktische Ausführung gelten die einschlägigen Regeln der Technik. Es müssen die Bestimmungen der örtlichen Bauordnung und Bauauflagen beachtet werden.
- Der Inhalt dieses Dokumentes ist auf Übereinstimmung mit den beschriebenen Produkten geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, sodass für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernommen werden kann. Der Hersteller haftet nicht für Schäden aufgrund von fehlenden oder nicht korrekten Angaben. Änderungen oder Ergänzungen werden stets ohne vorherige Ankündigung in den nachfolgenden Ausgaben umgesetzt. Diese sind auf der Internetseite des Herstellers zu finden.

1.1 Symbolerklärung

Die folgende Auflistung zeigt die in diesem Dokument verwendeten Warn- und Informationshinweise und definiert die Art und Schwere der Folgen, falls die Anweisungen nicht befolgt werden. Wenn Sie

diese Zeichen sehen, halten Sie sich an die beschriebenen Maßnahmen, um mögliche Gefahren und Schäden zu vermeiden.

Symbol	Bedeutung
	Wichtiger Hinweis.
	Gefahr einer Beeinträchtigung der Leistung oder eines Schadens am Lüftungssystem.
	Risiko von Personenschäden.

1.2 Sicherheitshinweise

- Die Anweisungen in allen Anleitungen müssen eingehalten werden. Bei Nichtbeachten können Sachschäden und Personenschäden bis hin zur Lebensgefahr entstehen.
- Vor der Installation den Strom abschalten. In einigen Ländern dürfen Elektroinstallationen nur von autorisierten Elektrofachleuten ausgeführt werden. Im Zweifelsfall die örtlichen Behörden ansprechen.

- Alle Kleinspannungskabel von Netzspannung führenden Kabeln getrennt verlegen (Mindestabstand 100 mm).
- Bei der Installation der Versorgungskabel muss eine allpolige Trennvorrichtung vorgesehen werden.
- Das Produkt ist nicht für die Verwendung durch Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, Kinder, normale Personen, die nicht qualifiziert sind und denen es daher an Erfahrung und Wissen mangelt, bestimmt. Wenn dies dennoch geschieht, ist die Aufsicht durch qualifiziertes Personal erforderlich, um es in der sicheren Verwendung des Geräts zu unterweisen und sicherzustellen, dass die damit verbundenen Risiken richtig verstanden werden.
- Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Aufsicht durch qualifiziertes Personal durchgeführt werden.

1.3 Weitere Informationen


Weitere Informationen finden Sie in den jeweiligen Bedienungsanleitungen der einzelnen Systeme, die auch im Downloadbereich auf unserer Webseite zu finden sind:

<https://www.international.zehnder-systems.com>

2 Funktion

Die Steuerung verbindet mehrere dezentrale Lüftungsgeräte und kontrolliert das gesamte Wohnraumlüftungssystem. Es lassen sich die Funktionen Lüften mit und ohne Wärmerückgewinnung auswählen. Je nach Bedarf kann die Drehzahl der Lüfter gesteuert werden. Darüber hinaus zeigt das Gerät notwendige Filterwechsel an. Zusätzliche Funktionen können über die App genutzt werden.

Ein integrierter Sensor in der Steuerungseinheit misst die Luftqualität, Feuchtigkeit und Temperatur des Innenraumes und ermöglicht eine automatisierte Steuerung.

 **Durch die Kalibrierung des Sensors während der Erstinbetriebnahme**

kann es einige Zeit dauern bis die ComfoControl Comfort Wired Messwerte an die App sendet.

2.1 Verwendung

Voraussetzungen für den einwandfreien und sicheren Betrieb des Produkts sind sachgemäßer Transport und Lagerung, eine fachgerechte Planung und Montage sowie die sorgfältige Bedienung und Wartung.

Vor Beginn der Arbeiten sollte eine Projektplanung vorliegen, die sowohl die Anzahl und Lage der Lüftungsgeräte und dazugehörigen Steuerungen als auch das Lüftungsprinzip (Querlüftung, Einzelraumlüftung, Ablüftung) definiert.

Bei der Planung, Montage und dem Betrieb sind die Zulassungsbestimmungen und geltenden Bauvorschriften, die Feuerchutzverordnung und Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft zu beachten. Details müssen während der Planung des Systems mit dem Fachplaner oder zuständigen Fachbetrieben besprochen werden.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Produkt ist zur Steuerung von dezentralen Lüftungsgeräten in Wohngebäuden geeignet.

Der Gebrauch des Produktes ist nur in Verbindung mit den Komponenten, die vom Hersteller empfohlen sind, zugelassen. Sämtliche Modifikationen am Produkt bzw. System sind nicht zulässig.

Das System sollte vor physischem Zugriff durch Unbefugte ausreichend geschützt sein.

Bei Verwendung der WLAN-Funktion der Steuerung ist das Produkt nur für die Benutzung in unkritischen und gesicherten Netzwerkkumgebungen vorgesehen. Bei vorliegen kritischer Netzwerke und/oder Netzwerkkomponenten ist der Betreiber selbst für ausreichenden Schutz verantwortlich.

Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch

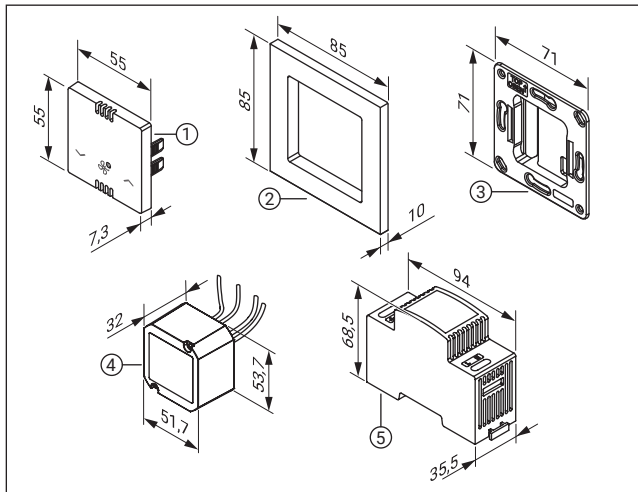
Jede über den beschriebenen Zweck hinausgehende Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Dies umfasst insbesondere:

- den Einsatz zur Entrauchung oder Bauwerkstrocknung,

- den Betrieb in Räumen mit aggressiven oder ätzenden Gasen,
- Umgebungen mit extremer Feuchte- oder Staubbelastung,
- den Einbau in direkter Küstennähe.

Aus der nicht bestimmungsgemäßen Nutzung resultierende Schäden sind von der Haftung ausgeschlossen.

3 Komponenten



1 Bedieneinheit

3 Tragring

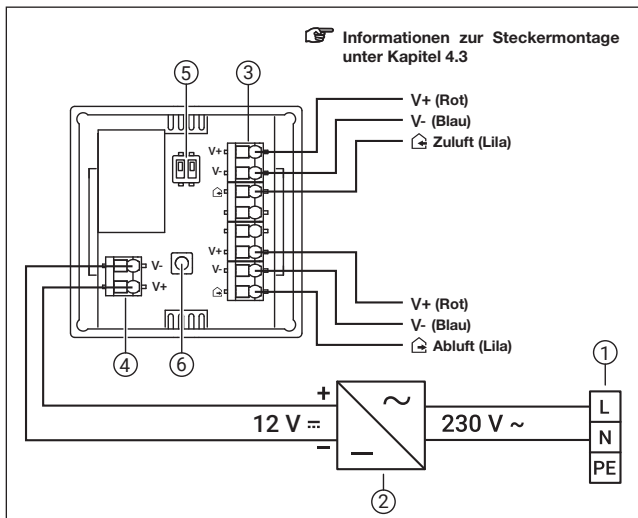
5 Hutschienen-Netzteil*

2 Rahmen

4 Unterputz-Netzteil*

*Nicht im Lieferumfang der Steuerung enthalten. Komponenten müssen gesondert bestellt werden.

4 Installation



1 Netzanschluss 230 V AC

3 Anschlussreihe Lüfter

5 DIP-Schalter

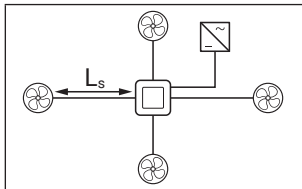
2 Netzteil 12 V

4 Anschluss Netzteil 12 V

6 Reset-Taste

4.1 Montage

Die Lüfter werden sternförmig mit der Steuerung verbunden. Das heißt, von jedem Lüfter geht ein Kabel zur Steuerung.



Die Kabel direkt am Lüfter und an der Steuerung müssen flexibel sein. Um Kabelbrüche zu vermeiden, dürfen dort keine starren Massivdrahtkabel verwendet werden. Der empfohlene Mindestkabelquerschnitt ist $0,5 \text{ mm}^2$.

Die Kabellänge L_s von der Steuerung zum Lüfter darf 50 m nicht überschreiten, wobei eine Gesamtkabellänge aller Stränge von 200 m nicht überschritten werden darf.

Des Weiteren ist zu beachten, dass die Maximallänge des Kabels (bei $1,5 \text{ mm}^2$) zwischen Netzteil und Steuerung 25 m

nicht überschreiten darf. Je nach genutztem Kabelquerschnitt kann sich die Maximallänge vergrößern oder verkleinern.

Je nach eingesetztem Netzteil können bis zu 7 Lüfter angeschlossen werden. Weitere Netzteile dürfen nicht verwendet werden.

Dokumentieren Sie im Verkabelungsprotokoll (siehe Kapitel 11.2) den Aufbau des Lüftungssystems und wie jeder Lüfter verkabelt ist

Beschädigung der elektrischen Komponenten!

Nach Unterbrechung der Stromversorgung hält das Netzteil die Ausgangsspannung für einen kleinen Zeitraum aufrecht.

Durch falsche Belegung der Anschlüsse können die elektrischen Komponenten der Steuerung beschädigt werden.

Anschluss an der Bedieneinheit und Steckerbelegung entsprechend Schaltplan durchführen und sorgfältig prüfen.

Risiko von Über-/ Unterdruck bei falscher Einrichtung!

Gleichen Sie die verbaute Anzahl an Lüftern mit der Einstellung des DIP-Schalters ab (siehe Kapitel 4.2)



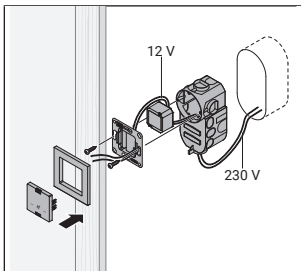
Um Induktive Beeinflussungen zu vermeiden:

Alle Kleinspannungskabel von Netzspannung führenden Kabeln getrennt verlegen (Mindestabstand 100mm)

Unterputz-Netzteil (Möglichkeit 1)

Vom Montageort der Steuerung müssen folgende Kabel verlegt werden:

- jeweils flexible Datenleitung (3x 0,5 mm²) zu jeder Lüftungseinheit sternförmig
- ein Netzkabel 230 V zum Verteilerkasten

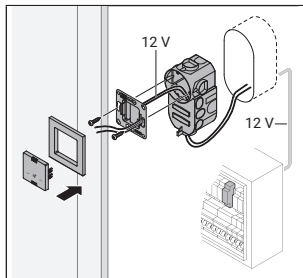


1. Am Montageort der Steuerung in Normhöhe einen Wandausbruch für die Unterputzdose erstellen.
2. Anschlusskabel der Lüfter in die Unterputzdose führen.
3. Netzkabel in die Unterputzdose führen.
4. Unterputzdose in den Wandausbruch montieren.
5. Netzkabel an Netzteil anschließen.
6. Anschlusskabel der Lüfter durch die Öffnung im Tragring an die Bedieneinheit anschließen (V+, Zuluft/Abluft, V-).
7. Netzteil durch die Öffnung im Tragring an die Bedieneinheit anschließen (V+, V-).
8. Netzteil in der Unterputzdose platzieren.
9. Tragring an der Unterputzdose befestigen, sodass die Beschriftung OBEN nach oben zeigt.
10. Bedieneinheit und Rahmen vorsichtig in den Tragring einstecken, sodass keine Kabel eingeklemmt werden.

Hutschienen-Netzteil (Möglichkeit 2)

Vom Montageort der Steuerung müssen folgende Kabel verlegt werden:

- jeweils flexible Datenleitung (3x 0,5 mm²) zu jeder Lüftungseinheit sternförmig
- ein Kabel 12 V (2x 1,5 mm²) zum Hutschienen-Netzteil im Verteilerkasten



1. Am Montageort der Steuerung in Normhöhe einen Wandausbruch für die Unterputzdose erstellen.
2. Anschlusskabel der Lüfter in die Unterputzdose führen.

3. Kabel vom Hutschienen-Netzteil aus dem Verteilerkasten in die Unterputzdose führen.
4. Unterputzdose in den Wandausbruch montieren.
5. Anschlusskabel der Lüfter durch die Öffnung im Tragring an die Bedieneinheit anschließen (V+, Zuluft/Abluft, V-).
6. Kabel vom Hutschienen-Netzteil durch die Öffnung im Tragring an die Bedieneinheit anschließen (V+, V-).
7. Tragring an der Unterputzdose befestigen, sodass die Beschriftung OBEN nach oben zeigt.
8. Bedieneinheit und Rahmen vorsichtig in den Tragring einstecken, sodass keine Kabel eingeklemmt werden.
9. Hutschienen-Netzteil auf der Hutschiene im Verteilerkasten montieren.
10. Netzkabel an Netzteil anschließen.

4.2 DIP-Schalter (Unpaariger Betrieb)

Der DIP-Schalter auf der Rückseite der Steuerung muss entsprechend der Anzahl der Lüfter, die an der Steuerung angeschlossen sind, eingestellt werden.

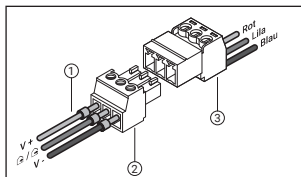
Dadurch ist es möglich, neben einem paarweisen Betrieb an der Steuerung auch eine ungerade Anzahl an Lüftern zu betreiben. Die Steuerung ist dann in der Lage, die Zu- und Abluft lüfterseitig nachzuregeln. Dabei ist zu beachten, dass immer ein Lüfter mehr im Zuluft-Betrieb als im Abluft-Betrieb an der Steuerung angeschlossen ist.

Stellen Sie den DIP-Schalter je nach vorliegendem Aufbau ein:

Systemaufbau	1	2
Paarweiser Betrieb (gleiche Anzahl an Zuluft und Abluft)		
3 Lüfter an Steuerung (2x Zuluft, 1x Abluft)		
5 Lüfter an Steuerung (3x Zuluft, 2x Abluft)		
7 Lüfter an Steuerung (4x Zuluft, 3x Abluft)		

4.3 Steckerverbindung

Damit jeder Lüfter für die Wartung einfach von der Anschlussleitung getrennt werden kann, wird ein Steckverbinder an das Kabelende angeschlossen.



- 1 Kabel (3-polig) 3 Buchse Lüfter
2 Stecker

Die Kabelfarben an der Lüfter-Einheit sind bei der Montage zu beachten:

- Rot = V+
- Lila = /
- Blau = V-



An die Kabelenden sollen zum Kabelquerschnitt passende isolierte Aderendhülsen angebracht werden. Gelötete Kabelenden sind nicht zulässig.

Beschädigung des Lüfters!
Durch falsche Belegung des Steckers funktioniert der Lüfter nicht richtig oder kann beschädigt werden.

- Anschluss an der Bedieneinheit und Steckerbelegung sorgfältig prüfen.

4.4 Funktionstest

Nach Beendigung der Montage und Einstellung des DIP-Schalters auf der Steuerung führen Sie einen abschließenden Funktionstest wie folgt durch:

1. Schalten Sie die Steuerung ein, indem Sie die Sicherung der Stromversorgung einlegen.
2. Steuerung im Modus Lüften ohne Wärmerückgewinnung auf Stufe 4 einstellen (LED blinkt 4x blau).
3. Überprüfen Sie, dass alle Lüfter, die an  angeschlossen sind, im Zuluftbetrieb laufen.
4. Überprüfen Sie, dass alle Lüfter, die an  angeschlossen sind, im Abluftbetrieb laufen.
5. Wechseln Sie nun auf den Modus Lüften mit Wärmerückgewinnung (LED blinkt 4x grün) und prüfen Sie, ob alle Lüfter spätestens nach 90 Sekunden die Drehrichtung wechseln.

Der Funktionstest ist erfolgreich bestanden, wenn:

- bei Lüftern im paarweisen Betrieb alle Lüfter ähnlich schnell laufen und

annähernd zeitgleich ihre Drehrichtung wechseln.

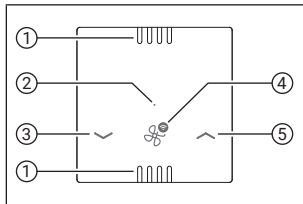
- bei Lüftern im nicht paarweisen Betrieb die Lüfter im Zuluftbetrieb langsamer laufen als die Lüfter im Abluftbetrieb und alle Lüfter annähernd zeitgleich ihre Drehrichtung wechseln.

Sollte der Funktionstest nicht erfolgreich gewesen sein, folgen Sie bitte den Hinweisen in Kapitel 7.

5 Bedienung

5.1 Anzeige & Bedienelemente

Über die Bedienoberfläche lassen sich grundlegende Einstellungen durchführen.



- 1 Gehäuseöffnung Sensor
- 2 LED
- 3 Ausschalten / Lüfterstufe herunter
- 4 Modus wechseln
- 5 Anschalten / Lüfterstufe hoch

Mit der Taste „Modus wechseln“ (4) an der Bedieneinheit kann zwischen Lüftung mit und ohne Wärmerückgewinnung umgeschaltet werden. Die LED blinkt dann entsprechend in der jeweiligen Farbe.

5.2 Modi & Funktionen



Lüften (mit Wärmerückgewinnung)

Die Laufrichtung der Lüfter wechselt alle 50 – 70 s abhängig von der Lüfterstufe. Zur Bestätigung blinkt die LED langsam, entsprechend ihrer aktiven Stufe, grün auf.



Lüften (ohne Wärmerückgewinnung)

Die Laufrichtung der Lüfter bleibt konstant. Dabei ist die Wärmerückgewinnung deaktiviert. Zur Bestätigung blinkt die LED langsam, entsprechend ihrer aktiven Stufe, blau auf. Die Laufrichtung kann in der App geändert werden.



Automatik*

Über Sensoren lässt sich das System vollautomatisch steuern, um ein behagliches Wohnklima zu schaffen.



Schlafen*

Die Lüftung wird für einen Zeitbereich (5 min – 9 h) ausgeschaltet. Anschließend wird der letzte Modus wieder aktiviert.



Stoßlüften*

Die Lüftung wird für einen Zeitbereich (5 min – 9 h) auf die höchste Stufe Lüften mit Wärmerückgewinnung gestellt. Anschließend wird der letzte Modus wieder aktiviert.




Zeit*


Es ist möglich, über die App einen Wochenplan anzulegen und das System an seine Bedürfnisse anzupassen.

* Diese Modi und weitere Funktionen sind Teil der App und können nach der Einrichtung über das Smartphone ausgewählt werden.

5.3 WLAN-Einrichtung

Das Lüftungssystem lässt sich in Kombination mit der ComfoControl Comfort Wired und der App auch über das Smartphone steuern. Dafür wird eine aktive WLAN-Verbindung benötigt.




 **Durch die Benutzung der Steuerung und der App stimmen Sie den Bedingungen der Datenschutzerklärung zu.**

 **Grundsätzlich gelten folgende Voraussetzungen für das WLAN-Netzwerk:**

WLAN-Netzwerk (802.11 b/g/n) im 2,4 GHz Bereich mit einer aktiven WPA2- oder WPA3-Verschlüsselung. Ein MAC-Filter darf nicht aktiv sein bzw. es muss eine Ausnahme für die Steuerung und das Smartphone im Router definiert werden. Peer-to-Peer-Kommunikation und WLAN-Reconnect müssen im Netzwerk aktiviert sein. Alle oben genannten Voraussetzungen gelten auch für eine Einrichtung in einem Gast-WLAN.

1. Laden Sie die App aus dem App Store bzw. Play Store herunter.
2. Nach der Installation öffnen Sie die App, tippen auf „**Einrichten**“ und

wählen anschließend „Steuerung einrichten“ aus.




3. Wählen Sie in der App das **Lüftersymbol** , welches auf Ihrer Bedieneinheit abgebildet ist, aus.
4. Folgen Sie den weiteren Anweisungen in der App und **aktivieren Sie WLAN auf Ihrem Smartphone.**
5. Drücken Sie auf der Steuerung **beide Pfeiltasten**  +  gleichzeitig für 10 Sekunden, bis die **LED 3x schnell aufleuchtet**. Die Steuerung baut nun einen **WLAN-Hotspot mit dem Namen „CableControl WiFi“** auf, der nur für 2 Minuten aktiv bleibt.
6. Wählen Sie **„Automatisch verbinden“** aus, um im nächsten Schritt **Ihr Heimnetzwerk** auszuwählen. Danach geben Sie **das Passwort Ihres Heimnetzwerkes** ein, damit sich die Steuerung mit Ihrem WLAN verbinden kann.
7. Folgen Sie den weiteren Anweisungen auf dem Bildschirm, vergeben Sie für die Zone der Steuerung einen Namen und schließen Sie die Einrichtung der Steuerung ab.

Wenn Sie **weitere ComfoControl Comfort Wired** Steuerungen in das **gleiche WLAN** einrichten, werden diese als **separate Zone** in der App dargestellt. **Im Bedienbildschirm** der App kann **durch Wischen nach links bzw. rechts** durch die Zonen durchgewechselt werden.

Die App kann auf weiteren Endgeräten installiert werden und **ohne erneute Einrichtung der Steuerung** betrieben werden, wenn sich das Endgerät und die Steuerung im selben WLAN befinden. Gleichzeitig lässt die Steuerung **nur eine lokal aktive Verbindung mit der App** zu

Bitte beachten Sie, dass die Einrichtung der Steuerung mit aktuellen WLAN-Routern der gängigsten Hersteller unter Standardeinstellungen getestet worden ist. Dennoch kann nicht ausgeschlossen werden, dass es im Einzelfall durch geänderte Einstellungen, andere Hardware oder Updates der Router-Firmware zu Problemen bei der Einrichtung kommen kann.




5.3.1 WLAN zurücksetzen

Das WLAN der Steuerung kann zurückgesetzt werden, indem **beide Pfeiltasten**    gleichzeitig für 10 Sekunden gedrückt werden, bis die **LED 3x schnell rot aufleuchtet**. Anschließend ist der WLAN-Hotspot für 2 Minuten

zur erneuten WLAN-Einrichtung aktiv.

5.4 Luftqualität

Der integrierte Luftqualitätssensor misst unterschiedliche flüchtige organische Verbindungen (VOCs) und berechnet daraus einen allgemeinen Referenzwert. Dieser wird in der App über einen Index und ein Symbol wie folgt dargestellt:

Symbol	Luftqualität
	gut
	durchschnittlich
	schlecht

5.5 Filterwechsel

Die Steuerung bestimmt, abhängig von der Betriebszeit, den Zeitpunkt des nächsten Filterwechsels. Sobald ein Filterwechsel notwendig ist, blinkt die LED auf der Bedieneinheit dauerhaft gelb.


Überprüfen und wechseln Sie nun die Filter in den Lüftungsgeräten.

Um den Filterwechsel an der Steuerung zu bestätigen, müssen die beiden Pfeiltasten

∨ + ^ für 3 Sekunden gedrückt gehalten werden, bis die LED 1x gelb aufleuchtet.

Bei Verwendung der App kann auch darüber der Filterstatus angezeigt und der Filterwechsel bestätigt werden.

5.6 Betriebsstunden auslesen

Die Betriebsstunden des Systems können ausgelesen werden, indem an der Steuerung die Tasten  + ^ für 2 Sekunden gedrückt gehalten werden. Danach stellt die Steuerung die Betriebsstunden durch eine farbige Blinksequenz dar.

Dabei stehen die einzelnen Farben für den Stellenwert und die Anzahl des Blinkens in der jeweiligen Farbe für die Ziffer der Betriebsstunden.

Farbe	Stellenwert
Rot	Zehntausender (10.000)
Grün	Tausender (1.000)
Blau	Hunderter (100)
Magenta	Zehner (10)

Beispiel Blinksequenz: 25.340 h = 2x Rot, 5x Grün, 3x Blau, 4x Magenta


Bei Verwendung der App können auch darüber die Betriebsstunden angezeigt werden.

5.7 Reset-Taste

Die Reset-Taste auf der Platine der Steuerung kann genutzt werden, um einen Neustart der Steuerung auszuführen. Nach dem Drücken der Taste startet die Steuerung neu.

6 Wartung

Die Oberflächen der Bedieneinheit können je nach Bedarf mit einem feuchten Tuch gereinigt werden.

 **Die Wartung der Lüftungsanlage ist in der Bedienungsanleitung der Funktionseinheiten beschrieben und unter Kapitel 1.3 „Weitere Informationen“ über den Link verfügbar.**

7 Störungsbehebung

Störung	Ursache	Behebung
Steuerung funktioniert nicht.	Installationsfehler.	<ul style="list-style-type: none"> • Verkabelung des Netzteils prüfen. Achtung: Steuerung kann beschädigt worden sein.
Lüfter funktioniert nicht.	Keine Spannungsversorgung. Installations- oder Wartungsfehler. Kabelbruch.	<ul style="list-style-type: none"> • Spannungsversorgung prüfen. • Stecker am Lüfter auf korrekten Sitz prüfen. • Verkabelung am Lüfter und der Steuerung prüfen. • Belegung und Anschlüsse prüfen. • Kabelwiderstand messen.
Lüfter läuft unregelmäßig.		<ul style="list-style-type: none"> • Verkabelung am Lüfter und der Steuerung prüfen. • Belegung, Anschlüsse und DIP-Schalter Einstellung prüfen.
Lüfter läuft durchgehend auf maximaler Drehzahl.	Installationsfehler.	<ul style="list-style-type: none"> • Kabelquerschnitt ($\geq 0,5 \text{ mm}^2$) prüfen. • Kabellänge (max. 50 m) prüfen und ggf. Spannung an den Lüftern prüfen.
Kommunikation mit App funktioniert nicht.	Problem mit dem WLAN. Inkompatible WLAN-Router Einstellungen.	<ul style="list-style-type: none"> • Steuerung stromlos machen und neu starten lassen oder Reset-Taste drücken. • WLAN-Einstellungen der Steuerung zurücksetzen (s. 5.3.1) und erneut ins WLAN einbinden. • WLAN auf 2,4 GHz mit WPA2- oder WPA3-Verschlüsselung einstellen. • Peer-to-Peer Kommunikation und WLAN Reconnect aktivieren. • MAC-Filter deaktivieren bzw. konfigurieren.

8 Umwelt und Entsorgung



Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne bedeutet, dass das Produkt getrennt vom Haushaltsabfall entsorgt werden muss.

Das Produkt muss gemäß der gültigen örtlichen Entsorgungsvorschriften der Wiederverwertung zugeführt werden. Eine separate Entsorgung des Produkts trägt zur Minderung des Verbrennungs- oder Deponieabfalls bei und reduziert die Belastung der menschlichen Gesundheit und Umwelt. Verpackungsmaterialien sind sortenrein zu entsorgen.

9 Gewährleistung

Zehnder gewährt auf die ComfoControl Comfort Wired eine Garantie von 24 Monaten nach der Installation oder bis zu höchstens 30 Monaten nach dem Herstellungsdatum der ComfoControl Comfort Wired. Garantieansprüche können ausschließlich für Material- und/oder Konstruktionsfehler, die im Garantiezeitraum aufgetreten sind, geltend

gemacht werden. Reparaturen, im Sinne der Garantiebestimmungen, dürfen nur durch vorherige sowie schriftliche Genehmigung durch Zehnder durchgeführt werden. Auf Ersatzteile wird nur dann eine Garantie gewährt, wenn diese Teile durch den Hersteller geliefert und durch einen vom Hersteller anerkannten Installateur installiert wurden.

Die Gewähr erlischt, wenn:

- der Gewährleistungszeitraum verstrichen ist;
- nicht vom Hersteller gelieferte Teile eingebaut werden;
- das Gerät unsachgemäß verwendet wird;
- die Mängel infolge von nicht ordnungsgemäßigem Anschluss, unsachgemäßem Gebrauch oder Verschmutzung des Systems auftreten;
- nicht genehmigte Änderungen oder Modifikationen an der Anlage vorgenommen werden.

10 Haftung

Das Produkt ist für den in diesem Dokument beschriebenen bestimmungsgemäßen Gebrauch entworfen und hergestellt worden. Jeder andere Gebrauch wird als unsachgemäß angesehen und kann zu Beschädigungen am Produkt oder zu Personenschäden führen, für die der Hersteller nicht haftbar gemacht werden kann. Der Hersteller haftet für keinerlei Schäden, die auf folgende Ursachen zurückzuführen sind:

- Nichtbeachtung der in den Dokumenten aufgeführten Sicherheits-, Bedienungs- und Wartungshinweise.
- Nicht vorschriftsgemäße Installation.
- Einbau von Ersatzteilen, die nicht vom Hersteller geliefert bzw. vorgeschrieben wurden. Die Verantwortung für den Einsatz solcher Ersatzteile liegt vollständig beim Installateur.
- Normaler Verschleiß.

11 Anhang

11.1 Technische Daten

Allgemein		
Eingangsspannung	V	12 DC
Leistungsaufnahme ¹⁾	W	<1
Max. Ausgabelleistung	W	36
Ausgangssignal	-	PWM
Max. Anzahl Lüfter ²⁾	-	7
Schutzart	-	IP 30
Verschmutzungsgrad	-	2
Wirkungsweise Typ	-	1
Schutzklasse	-	III
Betriebstemperatur	°C	0 – +40
Eigenschaften		
Bedienung	-	Touch, App (Android & iOS)
Anzahl Modi	-	6
Sensorik	-	Temperatur Feuchtigkeit Luftqualität
Filterwechselanzeige	-	LED
Abmessungen Dimensions		
Einbaumaße (ØxT)	mm	58 x 35
Bedienelement (BxHxT)	mm	55 x 55 x 16
Rahmen (BxHxT)	mm	85 x 85 x 10
Gewicht	kg	0,21
Zulassungen		
Konformität	-	CE

¹⁾ Ohne Netzteil im Standby

²⁾ Abhängig von Netzteil

11.2 Verkabelungsprotokoll

Gerät	Geschoss	Raum und Positionierung	Startrichtung	
			Zuluft	Abluft
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				



zehnder

Deutschland (Germany)
Zehnder Group Deutschland GmbH
Europastraße 10
77933 Lahr
T +49 7821 586 0
info@zehnder-systems.de
www.zehnder-systems.de

International
Sales International
Europastraße 10
77933 Lahr
T +49 7821 586 392
sales.international@zehndergroup.com
www.international.zehnder-systems.com

Z_10001167414_AA_V0725_CVL_Quick_Guide_DIN_A5_DE,
Subject to change without notice